

LOOK BACK!

**Das Absolventenmagazin der Tourismuswirtschaft
an der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven**



16. Ausgabe
Juni 2012


JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth



Vorwort	3
Aktuelles von der Jade Hochschule	
Was hat sich an der FH getan?	4 - 9
- Neu an Bord im Fachbereich Wirtschaft	4 - 6
- Neuer Hörsaal - Große Investitionen an der Jade Hochschule	7
- Neue Dekanats-Struktur im Fachbereich Wirtschaft	7
- Wiedergewählt	8
Jungs bekommen Einblick in die Tourismusbranche	8
„Dein Prof“	8
Weihnachtsfeier 2011	10 - 11
Asta-Party 2012	12
Sehen und Gesehen werden - ITB 2012	12 - 14
Wat(t) gibts neues vom Watt?	14 - 16
Internationales Entrepreneur Seminar 2012	16 - 18
Binationaler TW-Studiengang	19
Neuer Online-Studiengang Tourismuswirtschaft	19 - 20
Im Studium ins Ausland	20 - 21
Prof. Dr. Uwe Weithöner hält Gastvorlesung in Sibirien	21
Wilhelmshaven und Umgebung	
Was ist los in Wilhelmshaven	22
Wochenende an der Jade	22 - 23
Neues von der Entwicklung des Jade Weser Ports	23 - 24
Mittwochs am Pumpwerk	24 - 25
Untergang - Ohne Comeback	25
Aus der Branche	
Chor-Studie: Fünf Millionen singende Reiseteilnehmer	26
WIOS Forschungsprojekt Markenbild und Arbeitsmarkt am Beispiel der Wirtschaftsregion Ostfriesland	27
Karrieren unserer Absolventen	
Interview mit Karl Bodo Bock, Absolvent 2004	28 - 30
Who is Wo - Die Übersicht	31 - 35
Publikationen	36
Foto und Grüßeseite	37 - 39
Die letzte Seite	40

Impressum

Herausgeber:

Studiengang Tourismuswirtschaft der Jade Hochschule Prof. Dr. Torsten Kirstges
(Kirstges@aol.com)

Redaktion und Layout:

Alisa Koch und Günter Danzo

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

unsere Studierenden sowie die Professoren waren wieder fleißig am Werk! So kann die Jade Hochschule - Fachbereich Wirtschaft ab nächstem Wintersemester mit drei neuen Studiengängen glänzen, über die wir Euch gerne berichten möchten.



Der grundständige Studiengang Tourismuswirtschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.), der Onlinestudiengang Tourismuswirtschaft, ebenfalls mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) und das Studium in Frankreich und Deutschland mit mindestens zwei Abschlüssen in unserem deutsch-französischen Kooperationsprogramm. Ein Teil des Tourismusstudiums kann auf Französisch an unserer Partnerhochschule in Frankreich absolviert werden. Ein Jahr innerhalb (!) des dreieinhalbjährigen Bachelorstudiums studiert man dabei an der Partnerhochschule in Frankreich und erhält im Anschluss neben dem deutschen Bachelor auch das französische Diplom.

Ein Highlight, nicht nur für die Wilhelmshavener selbst, ist vom 28.Juni bis zum 01.Juli das jährliche Hafenfest Wilhelmshavens: das Wochenende an der Jade, wobei am Samstag, 29.Juni der großartige Sänger Laith Al-Deen auftritt. Verpasst nicht das WadJ - man sieht sich :) in Wilhelmshaven!

Viel Vergnügen und Entspannung beim Lesen der mittlerweile schon 16. (auch diesmal wieder werbefreien) Ausgabe unserer Absolventen-Zeitschrift „Look Back“

wünschen wir Euch und Euren Familien!

Torsten Kirstges



sowie Alisa Koch und Günter Danzo



Alisa Koch



Günter Danzo

Was hat sich an der FH getan?

Neu an Bord im Fachbereich Wirtschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Name: Brigitte Nolopp



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: seit 1.02.2012

Stellenbezeichnung: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im AGIP Forschungsprojekt "Markenbild und Arbeitsmarkt am Beispiel der Wirtschaftsregion Ostfriesland"

Name: Elisabeth Wolters-Schaer



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 01.02.2012

Stellenbezeichnung: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im AGIP Forschungsprojekt "Markenbild und Arbeitsmarkt am Beispiel der Wirtschaftsregion Ostfriesland"

Werdegang bzw. Hauptberuf: Studium an der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Design/Visuelle Kommunikation, Schwerpunkte: Graphik-Design und Illustration, Abschluss: Diplom 1987

Name: Cathy Latour



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 01.04.2012

Stellenbezeichnung: wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt LUNA Lichtinnovationen zur Umweltbildung, Nachhaltigkeit und Angebotsinszenierung,

Werdegang bzw. Hauptberuf: Wirtschaftsingenieurin (Studium im Februar 2012 an der Jade Hochschule abgeschlossen)

Name: Michael Jonitz



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 01.09.11

Stellenbezeichnung: Studiengangsbetreuer für die Studiengänge Insurance, Banking and Finance (dual) und Insurance, Banking and Finance (berufsintegrierend)

Werdegang bzw. Hauptberuf: Duales Studium zum Bankkaufmann und Diplom-Kaufmann (FH) bei der Deutschen Bank AG in Hamburg und der FHWT, Masterstudiengang Management Consulting zum Master of Arts an der Universität Oldenburg und der FH OOW, Lehrbeauftragter an der Universität Oldenburg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Jade Hochschule Wilhelmshaven

Name: Katrin Rössler



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 16.03.12

Stellenbezeichnung: Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Service Center, CaT, InCoR

Werdegang bzw. Hauptberuf: Studium der Regionalwissenschaften Nordamerikas in Bonn (Abschluss M.A.), mit Aufbaustudium Deutsch als Fremdsprache (DaF). Anschließend Lehrpraktikum an der NKFUST in Kaohsiung, Taiwan, danach freiberufliche Tätigkeit als Fremdsprachentrainerin und als Übersetzerin/Dolmetscherin Englisch und Deutsch.

Name: Judith Röhild



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 15.11.2011

Stellenbezeichnung: Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hochschule. Sie beschäftigt sich insbesondere mit der Entwicklung des Studienganges Tourismuswirtschaft Online, E-Learning und der Erstellung von E-Learning Modulen wie z.B. „Tourismusmarketing“ und „English for Tourism“.

Werdegang bzw. Hauptberuf: Studium B.A. (Hons) International Tourism Management in Leeds, UK. Neben dem Studium in Teilzeit: Receptionist Radisson SAS Hotel Leeds, später Reservations Agent Radisson SAS Hotel Leeds, UK., MBA International Tourism Management, Hochschule Bremen. TransOcean Kreuzfahrten, Einzel Verkauf, Bremen

Name: Eva-Maria Geschonke



Dipl.-Kffr. (FH), Dipl.-Wirtschaftsinform. (FH)
Dozentin an der Jadehochschule (SS 04 - WS 2007/2008 für das Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre), seit SS 2008 für das Fach PFO4.
Langjährige Erfahrung in der Unternehmensberatung und als freiberufliche Trainerin.
Zuletzt Projektleiterin bei der Oldenburgischen IHK, seit 01.2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin für den „Studiengang Wirtschaft im Praxisverbund (dual)“.

Name: Jörg Brunßen



Seit 2009 Dozent an der Jade-Hochschule, Öffentlichkeits in Unternehmen sowie Gesprächstraining für Berufsanfänger und Hochschüler.
Seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter, Schwerpunkte: Fachbereichszeitung, Stipendien, Ringvorlesung Energieökonomie.
Seit 2008 Pressereferent beim parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Nds. Landtag Jens Nacke, MdL.
Abitur, Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, Wirtschaftsstudium an der Jade-Hochschule zum Dipl.-Kfm.
Sonstiges:
Steffv. Bürgermeister der Gemeinde Edewecht
Kreistagsabgeordneter Landkreis Ammerland
Vorsitzender Lachende Kinder e.V.

Mitarbeiter/Lehrkraft für besondere Aufgaben

Name: Joan Varban

Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 01.09.11

Stellenbezeichnung: Lehrbeauftragter für besondere Aufgaben, unterrichtet in englischer Sprache

Werdegang bzw. Hauptberuf: geboren in New York, Bachelor of Arts in Italianistik und Soziologie, Mitarbeiterin der Universität Oldenburg und VHS Oldenburg

Professoren

Name: Prof. Dr. Dirk von Schnakenburg



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 01.03.12

Stellenbezeichnung: Professor für Handel und E-Business

Werdegang bzw. Hauptberuf: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Lüneburg, Hamburg und Loughborough (Grossbritannien), Promotion an der Leuphana Universität Lüneburg, Verschiedene Managementpositionen in Marketing und Vertrieb, bis zur internationalen Geschäftsbereichsleitung bei führenden Konsumgüterproduzenten, The Nielsen Company (Weltmarktführer für Marktforschung und Marketingberatung): Internationales Management mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der strategischen Beratung internationaler Großkunden und der Durchführung länderübergreifender Marktforschungsstudien (Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten: FMCG, E-Commerce, Markenpositionierung in Social Media)

Name: Prof. Dr. Christiane Goodfellow



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 16.01.12

Stellenbezeichnung: Professur für Versicherungs-, Bank- und Kreditwirtschaft, Leiterin des Studiengangs Insurance, Banking and Finance

Werdegang bzw. Hauptberuf: BWL-Studium in Göttingen, VWL-Studium an der University of California, Los Angeles, Deutsche Bundesbank in Frankfurt am Main, Bank of England in London
Promotion an der Universität Münster (Westf.) in 2008

Name: Prof. Dr. Michael Neumann



Mitarbeiter/in der Jade Hochschule seit: 01.03.12

Stellenbezeichnung: Professor für Volkswirtschaft

Werdegang bzw. Hauptberuf: studierte an der Universität Köln; promoviert an der Universität Würzburg; geforscht für das Institut der deutschen Wirtschaft Köln und für das Roman Herzog Institut

Neuer Hörsaal - Große Investitionen an der Jade Hochschule

Hörsaal im Hauptgebäude bekommt neue Gesellschaft

Eine Fachhochschule zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass kleine Gruppen praxisnah von Professoren gelehrt werden.

Doch im Zuge des Hochschulpakts 2020, des doppelten Abiturjahrganges und der steigenden Anzahl der Abiturienten, werden auch an der Jade Hochschule Wilhelmshaven größere Räume benötigt, um dem Platzproblem in sehr nachgefragten Studiengängen entgegen zu treten.



Neuer Hörsaal im Hauptgebäude

Ein neuer Hörsaal mit 190 Sitzplätzen ist im Februar eröffnet worden und soll die Hochschule zukunftssicher machen. Ausgestattet mit moderner Medien- und Lüftungstechnik und einer perfekten Akustik in einer warmen Farbumgebung, hat die Investition 600.000 Euro gekostet. Auch darüber hinaus soll der Standort der Hochschule attraktiver gestaltet werden. Daher wurden in den vergangenen drei Jahren insgesamt 7,15 Millionen Euro in die Jade Hochschule in Wilhelmshaven investiert.

Erinnert Ihr Euch noch an die Gruppengröße in den Vorlesungen? Teilt uns Eure Erlebnisse aus der Studienzeit zum Platzmangel oder zu Mini-Gruppen mit!

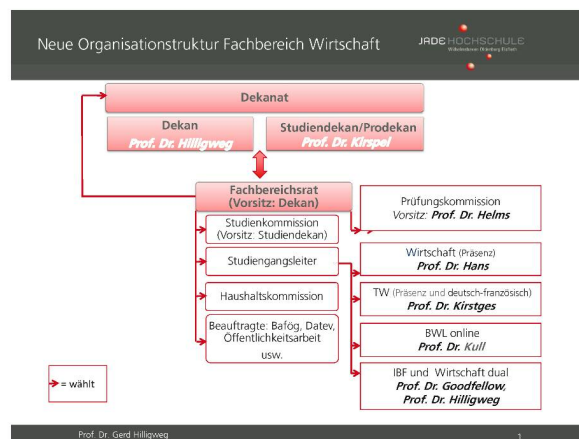
Neue Dekanats-Struktur im Fachbereich Wirtschaft

Im März fanden die Wahlen des Dekanats und der Studiengangsleiter an der Jade Hochschule statt.

Neben der Wiederwahl des Dekans Prof. Dr. Gerd Hilligweg (siehe nächsten Artikel) ist Prof. Dr. Kirspel als Studiendekan gewählt worden (siehe Abb.).

Zum Studiengangsleiter für die tourismuswirtschaftlichen Präsenzstudiengänge wurde Prof. Dr. Kirstges ernannt (siehe Abb.).

Insgesamt vier Studiengangsleiter im Fachbereich Wirtschaft bilden die Professorengruppen der Studienkommission. Sie übernehmen für ihre Studiengänge die Studienbetreuung gegenüber Studierenden, die (Vor-)Koordination des Studiengangangebots, die Beratung bei der Akkreditierung und die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen. Darüber hinaus repräsentieren sie den jeweiligen Studiengang und stimmen gemeinsam mit dem Dekanat das Lehrangebot jedes Semesters ab.



Dekanat-Struktur inkl. Studiengangsleiter seit März 2012

Wiedergewählt

Prof. Dr. Hilligweg – Dekan Fachbereich Wirtschaft

Artikel von Jörg Brunßen

Einstimmig wiedergewählt wurde Prof. Dr. Gerd Hilligweg zum Dekan des Fachbereichs Wirtschaft. Dr. Hilligweg führt den Fachbereich seit 2007. Der promovierte Volkswirt ist seit elf Jahren an der Hochschule tätig und vertritt die Fachgebiete Volkswirtschaftslehre und Energieökonomie. Bevor er den Ruf nach Wilhelmshaven annahm, war er in der Energiewirtschaft tätig. Dr. Hilligweg ist zudem Vorstandsmitglied des Hochschulinstituts InEV (Institut für nachhaltige Energieversorgung).

Jungs bekommen Einblick in die Tourismusbranche am Boys' Day

Weibliche Nachwuchskräfte sind in der Tourismusbranche keine Seltenheit. Kein Wunder, denn bei einem Blick in die Vorlesungsräume lassen sich die männlichen Studierenden an zwei Händen abzählen. Ist Tourismus also nur was für Mädchen? Ein Blick auf die Spitzen der touristischen Großunternehmen zeigt anderes, denn hier dominieren die Herren der Schöpfung. Doch wie kann man Jungs dazu bewegen, sich für eine touristische Laufbahn zu entscheiden?

Einen Girls' Day gibt es schon seit 2002. Seit 2006 bietet das Gleichstellungsbüro der Jade Hochschule in Kooperation mit den Fachbereichen gleichzeitig zum Girls' Day einen Tag für Jungs an den Standorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth an, um Einblicke in geschlechteruntypische Berufsfelder zu ermöglichen. Ziel ist es, mit monoedukativ organisierten Angeboten geschlechterstereotypischen Verhaltensweisen von Jungen und Mädchen entgegenzuwirken und damit einen größeren Entfaltungsraum zu bieten.

Schüler erstellen ein Katalogangebot

Am 26.04.2012 fand der Zukunftstag am Standort Wilhelmshaven mit ca. 35 Jungen und 55

Mädchen von der 5. bis zur 10. Klasse statt. Im Fach Tourismuswirtschaft bei Herrn Prof. Dr. Kirstges planten Schüler in Kleingruppen eine Reise für Jugendliche und sie vollzogen den Prozess einer Reiseangebotserstellung für den Katalog nach. Dabei entwarfen sie das passende Layout und gingen den Fragen auf den Grund, wie man die passenden Fotos auswählt und worauf man achten muss. Dabei konnten sie sich frei für Länder und Angebote entscheiden. Die Jungs formulierten einen ansprechenden Text für ihre Zielgruppe und machten sich Gedanken, wie diese umworben werden konnte. Anschließend wurde die ausgearbeitete Katalogseite in der Vorlesung den Studierenden und anderen Schülern präsentiert. Die Angebote wie z.B. das „Aqua Playa Hotel“ oder das „Kreuzfahrt Erlebnis im Mittelmeer“ konnten somit von allen Teilnehmern bewundert und kritisch betrachtet werden.



Prof. Kirstges begutachtet die Katalogseite einer Schülergruppe

Gehalt schreckt Jungen ab

Trotz beeindruckender Ergebnisse, die innerhalb von wenigen Stunden entstanden sind, hielten sich die Schüler mit ihrer Begeisterung für einen Tourismusberuf zurück. Besonders schreckte sie das geringe Gehaltsniveau dieser Branche ab. Nachdem Prof. Dr. Kirstges allerdings auf das hohe Geschäftsführergehalt bei der TUI hinwies, schien eine Auseinandersetzung mit dem Tourismusberuf in naher oder ferner Zukunft doch nicht mehr ganz unvorstellbar. „Ich habe gelernt, wie man schön etwas gestaltet und könnte mir schon vorstellen im Tourismus zu arbeiten“ sagte

Lennart (5. Klasse). Dies lässt hoffen, dass auch der kreative Teil im Tourismus nicht nur Mädchen anspricht.

**Wie seht Ihr das Geschlechterverhältnis
in der Tourismusbranche
bzw. in Eurem Unternehmen?
Könnt Ihr Eure Kinder für eine Karriere
im Tourismus begeistern?
Wir freuen uns auf Euer Statement, und
werft doch einmal einen Blick auf unsere
attraktiven Studienangebote an der Jade
Hochschule unter
[http://www.jade-
hs.de/studieninteressierte/studienangebote/](http://www.jade-
hs.de/studieninteressierte/studienangebote/)**

„Dein Prof“

Lehrkräfte zeigen ihr Lächeln im Rahmen einer Werbekampagne

Hochschulmarketing der anderen Art und Weise: Eine Plakataktion, auf der elf Professoren und Professorinnen abgebildet wurden, startete im April an den drei Standorten der Jade Hochschule. Um Studieninteressierte für ein Studium zu begeistern, wurden Lehrkräfte der verschiedenen Fachbereiche mit passenden Slogans abgebildet. Sie geben somit potentiellen Studienbewerbern direkt einen Blick auf diejenigen, die sie zukünftig unterrichten könnten. Von April bis Mai waren die Plakate nicht nur auf regionalen Bussen, in Anzeigen, auf der Homepage der Hochschule, in Schulen und auf der Facebook-Seite zu bewundern, sondern sie haben auch eine eigene Ausstellung vom 20. März bis 23. April in der Hochschule in Wilhelmshaven erhalten.

Im Herbst soll die Werbekampagne „Dein Prof“ zusätzlich in der Nordsee-Passage mithilfe einer öffentlichen Ausstellung unterstützt werden.

Prof. Dr. Ines Behn-Künzel zeigt das Gesicht für den Studiengang Tourismuswirtschaft. Sehr po-

sitiv überrascht unter den ca. 12 Professoren ausgewählt worden zu sein, repräsentiert sie den Fachbereich Wirtschaft zusammen mit Prof. Dr. Gerd Hilligweg. Auch wenn Frau Behn-Künzel die Aufgabe als Ehre und Wertschätzung ihrer Arbeit sah, brauchte sie ein paar Tage Bedenkzeit für ihre Zustimmung. Denn mit einer solchen Aktion auf Plakaten, Bussen etc. wird man sehr medienwirksam. „Ich habe darüber nachgedacht, ob ich mich wohl noch normal in der Stadt bewegen kann, ohne dass man gleich auf mich schaut, oder ich gehe in die Nordseepassage und Menschen tuscheln "Kuck mal, die Frau steht doch da unten als Stehle"“, äußerte sie ihre anfänglichen Zweifel. Doch bislang haben sich ihre Bedenken im Hinblick auf die Prominenz nicht bestätigt. Auch wenn der Job als kurzfristiges Model anstrengend war, hat ihr das Foto-Shooting viel Spaß gemacht. Als Repräsentantin des Studiengangs sieht die Professorin nicht nur potentielle Studierende als Zielgruppe der Kampagne, sondern auch die tourismusbezogenen Organisationen.



Prof. Dr. Ines Behn-Künzel

Weihnachtsfeier 2011

Impressionen von der Weihnachtsfeier des Fachbereichs (Dez. 2011) inklusive einem Wiedersehen mit vielen emeritierten Dozenten

In fröhlicher, vorweihnachtlicher Runde trafen sich die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs Wirtschaft im Gorch-Fock-Haus zu einer geselligen Weihnachtsfeier. Auch viele ehemalige Kollegen und Mitarbeiter kamen zum Klönschnack. Erkennt Ihr sie wieder...?.



Bei der Weihnachtsfeier im Gorch-Fock-Haus



*Prof. Dr. Urban und Prof. Dr. Schwanke
hinter unserer wissenschaftlichen Mitarbeiterin
Lena Konrod*



Prof. Dr. Behn-Künzel und Prof. Dr. Kirstges



Prof. Danielmeier, Prof. Dr. Wanke und Prof. Eggers



Prof. Porada, Prof. Lappe und Prof. Dr. Girgensohn



Prof. Dr. Girgensohn, Prof. Porada und Prof. Lappe



Prof. von Chmara und unser früherer Mitarbeiter und Lehrbeauftragter Peter Berger



Prof. Schwanke, Prof. Urban und Prof. Dr. Helms



Prof. Berlingen und Prof. Herrmann



Prof. Dr. Luft und Prof. Dr. Berndt



Dr. Enno Schmall



Prof. Dr. Weithöner und unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin für den neuen deutsch- französischen Tourismusstudiengang, Antje Niesemann

ASTA Party 2012

Auch dieses Jahr wieder ein absolutes Highlight der Jade Hochschule: die Asta Party 2012. Am 11. Mai kamen fast 3000 Besucher zur größten Party des Semesters ins Hauptgebäude der Jade Hochschule in Wilhelmshaven. Für gute Stimmung und Live-Musik sorgte die Band Großstadtgeflüster. Doch ein Muss für alle Studierenden und Wilhelmshavener war der Auftritt des Chartstürmers Jupiter Jones, der u.a. mit dem Song „Still“ das Publikum begeisterte.



Jupiter Jones auf der Bühne in der Aula

Sehen und Gesehen werden - ITB 2012



Messestand der Jade Hochschule mit Teammitglieder

„Get together“ der Jade Hochschule auf der Internationalen Tourismusbörse

Auch dieses Jahr wieder haben sich die Jade Hochschule und der Wilhelmshavener Aktionskreis Tourismus (WATT e.V.) erfolgreich auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin der Tourismusbranche repräsentiert. Vom 07.03.-11.03.2012 war der Stand der Jade Hochschule in der Halle 5.1 zwischen anderen Hochschulen mit touristischen Studiengängen zu finden. Für die Studierenden des Studiengangs Tourismuswirtschaft wurde eine Exkursion, an der ca. 50 Teilnehmer teilnehmen konnten, für die Fachbesuchertage organisiert.

Die ITB bedeutet für die Studierenden nicht nur ein abwechslungsreicher Besuch der deutschen Hauptstadt, sondern viel mehr noch die Möglichkeit, sich aktuell über die Tourismusbranche zu informieren, einen Eindruck vom internationalen Messegesehen zu bekommen und Kontaktdaten für mögliche Praktika oder einen Berufseinstieg zu finden. In Form eines Exkursionsberichts sollten die Studierenden anschließend ihr Interesse über ein beliebiges Kongressthema dokumentieren.



Das ITB-Messe-Team von der Jade Hochschule (v.l.n.r.): vordere Reihe: Daniela Hernández Vázquez, Sabrina Karavla, Lena Konrodal (wiss. Mitarbeiterin), Prof. Dr. Ines Behn-Künzel; hintere Reihe: Christopher Binder, Jean Sebastian Esser (alle Studierende und WATT-Mitglieder), Ulrich Moritz (Dozent).

Aktuelles von der Jade Hochschule

Organisiert wurden die Exkursion und der Messeauftritt von Prof. Dr. Ines Behn-Künzel (Professorin im Schwerpunkt Gesundheitstourismus) mit den Vorstandsmitgliedern des WATT e.V. und Mitarbeitern des Fachbereichs. Wolfgang Röske, der neue Messemanager der Hochschule (kl. Interview siehe unten), war für die Finanzierung des Messestandes verantwortlich. Die Mitglieder des WATT waren u.a. an dem Auf- und Abbau des Messestandes, der Betreuung der Interessenten und Besucher am Stand, der Organisation der Exkursion und der Sponsorensuche beteiligt.

Die gelungene Hochschulrepräsentation des Studienganges Tourismuswirtschaft wurde vor allem durch den neuen, hängenden Deckenwürfel mit dem Hochschullogo über dem Messestand unterstützt. Die zusätzlich neu gestaltete Fotoleinwand der Strandkulisse Friesland gab mit dem Messezubehör das Corporate Design der Jade Hochschule wieder und schuf zusätzlich durch den Strandkorb und den Leuchtturm einen regionalen Bezug zur Nordseeregion



Messestand der Jade Hochschule mit neuem Deckenwürfel und Fotoleinwand mit Nordsee-Ambiente

Der Messeauftritt dient v.a. der Aufrechterhaltung von Kooperationen zu anderen Hochschulen und touristischen Unternehmen. Zudem wurden ein Vortrag von Prof. Dr. Ines Behn-Künzel über den Studiengang Tourismuswirtschaft an der Jade Hochschule und ein Vortrag über die neue Möglichkeit, diesen online zu studieren, von der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Frau Raab und Herrn Prof. Dr. Uwe Weithöner auf der Bühne der Halle 5.1. gehalten.

Snacks und Drinks beim Absolvententreffen

Eines der Höhepunkte war das jährliche Absolvententreffen am Donnerstagabend. Ab 18 Uhr trafen ca. 30 ehemalige Studenten, (über-)regionale Kooperationspartner der Jade Hochschule sowie Mitarbeiter und Professoren am Messestand zusammen; sie wurden mit belegten Brötchen und Getränken versorgt. Nach dem Motto „get together“ war dies eine schöne Gelegenheit, mit seinen ehemaligen Studienkollegen und Dozenten zusammen zu sein und sich auszutauschen.

Das ehemalige WATT-Vorstandsmitglied Christopher Binder freut sich über die reichlichen Besuche von Vertretern der touristischen Unternehmen und Interessenten, die den Stand aufgesucht haben, und blickt positiv zurück: „Es waren sehr spannende und erfolgreiche Messetage auf der ITB. Die reichlichen Info-Materialien und Praktikumsangebote, die dagelassen wurden, bestärken das Interesse und den guten Anklang an unserer Hochschule.“ Auch nächstes Jahr wird die Hochschule wieder auf der ITB 2013 vertreten sein.

Auch nächstes Jahr ist die Jade Hochschule wieder auf der ITB dabei. Tragt Euch doch jetzt schon mal den Termin für das Absolvententreffen ein!

Neue Stelle „Messemanagement“

Seit Februar 2011 hat die Jade Hochschule in Wilhelmshaven auf Wunsch des Hochschul-Präsidenten eine Stelle für das Messemanagement aller Fachbereiche eingerichtet.

Wolfgang Röskamm ist für die Planung und Koordination von Messen und Ausstellungen verantwortlich.

Er managt kleine sowie größere Messen wie z.B. die Connecticut.

Dieses Jahr hat er das erste Mal den Messeauftritt zur ITB in Berlin unterstützt.

Er entscheidet u.a. darüber, wie ein Stand aufgebaut und Vorträge und Interviews eingebaut werden.

Bei der ITB hat er bei der Einhaltung des Corporate Designs der Hochschule mitgewirkt.

Die Anschaffung des Jade Hochschule-Messewürfel und der Messeleinwand fällt unter seine Verantwortung. Dabei sprach er sich mit der Presseabteilung über die Layoutgestaltung ab.

Für die Bereitstellung und den Einkauf von Materialien bekommt das Messemanagement ein Budget von der Hochschule zugewiesen.



Messemanager W. Röskamm

Wat(t) gibt's neues vom Watt?

Bratwürstchen und Exkursionen für Studenten



Angrillen auf dem FH-Gelände

Dieses Semester hat der Watt (Wilhelmshavener Aktionskreis Tourismus e.V.) wieder durch eine kleine Aktion auf sich aufmerksam gemacht. Auch wenn der Frühling in Wilhelmshaven etwas auf sich warten ließ, haben die Wattis im April ein Angrillen zwischen dem Haupt- und Südgebäude veranstaltet und fleißig Bratwürste für nur einen Euro verkauft.

Neben der Mitveranstaltung der Groß-exkursion zur ITB-2012 nach Berlin wurde im Mai kurz vor der Klausurenphase eine weitere Tagesexkursion nach Hamburg angeboten. Nach dem Besuch des renommierten Fünf-Sterne Grandhotels „Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten“ arrangierte „China Tours“ den Tourismusstudierenden ein Blick hinter die Kulissen des Spezialreiseveranstalters. Anschließend ermöglichte auch die Stage Entertainment GmbH Einblicke in die Arbeit eines internationalen Eventveranstalters. Um das Paket „Hotel, Veranstalter und Event“ mit einem unvergesslichen Abschluss abzurunden, hatten die Studierenden die Möglichkeit, am Abend das charmant-witzige Musical „Sister Act“ zu genießen. Eine weitere Halbtagesexkursion wurde zusammen mit dem Gesundheitsmanagementsschwerpunkt zum Badewerk Neuhaulingersiel durchgeführt.

Diese und auch eine weitere Exkursion zum Jade-Weser-Port entstanden schon unter der Leitung des neuen Watt-Vorstands, der am 23. April gewählt wurde. Svenja Böhmer (4. Semester) und die beiden Erstsemestler Tobias Gibitz und Christoph Hertrich haben einiges vor, um ihrer „touristische Passion“ zu folgen, auch wenn sie alle erst dabei sind, sich neu einzuarbeiten.

Neuer Watt-Vorstand räumt auf



Der Watt-Vorstand seit April 2012 im renovierten Watt-Büro: v.l.n.r. Christoph Hertrich, Tobias Gibitz, Svenja Böhmer

Nicht nur die oben genannten Exkursionen sind die ersten eigenen Schritte des neu gewählten Vorstands. Ein neuer Tapetenwechsel musste her – vielleicht nicht ganz so dramatisch, aber dennoch: Im Watt-Büro im dritten Stock des Südgebäudes hat sich einiges geändert.

Da Tobias, Christoph und Svenja alte Sachen aussortiert und Möbel umgestellt haben, wirkt das Büro größer und freundlicher. Gemütlich in der netten Sitzecke vor einer großen neuen Posterleinwand lassen sich Interviews besonders gut in einer Nordsee-Ambiente halten.

Und was steht sonst noch im nächsten Semester an?

„Da wollen wir unsere gesammelten Ideen weiterführen und umsetzen.“

Eine Neuigkeit ist zum Beispiel die geplante Watt-Wanderung für Erstsemesterstudenten zu Beginn des Semesters.

Eine Großexkursion soll nun auch immer dabei sein.“, verriet Tobias die ersten Pläne.

Diese Exkursion soll über ein ganzes Wochenende in Frankfurt oder Düsseldorf stattfinden.

Weitere Highlights sind:

- die Teilnahme an der Tourkon, einer exklusiven Flusskreuzfahrt für touristische Nachwuchskräfte,
- die Veranstaltung der Watt-Party und
- des jährlichen Hochschulballs im November.

Ein Stammtisch gab es zwar früher schon, der soll jedoch wieder aufgelebt werden und einmal im Monat in wechselnden Locations stattfinden.

„Wir wollen wieder aktiver am Studentenleben beteiligt sein und den Watt präserter machen“, sind sich die Drei einig.

Dazu gehören zudem die Erneuerung der Internetpräsenz des Vereins und die Errichtung eines Accounts bei XING, damit auch der Kontakt zu Absolventen besser hergestellt werden kann.

Einen Facebook-Auftritt gibt es schon

(<https://www.facebook.com/WATTeV>).

Auch ein einheitliches Erscheinungsbild nach außen soll mit neuen T-Shirts für die Vorstands- und AG-Leiter und für jeden, der natürlich möchte, erzeugt werden und den Wiedererkennungswert des Watt steigern.

Der Watt auf einen Blick

- 1992 wurde der Watt von einer Vereinigung interessierter und engagierter Studenten gegründet
- 308 Mitglieder
- 6 € Vereinsbeitrag pro Semester
- 7 AG's
 - o Destination Management
 - o Reiseveranstalter/Reisemittler
 - o Hotellerie/Gastronomie
 - o Verkehrsträger
 - o Gesundheitstourismus
 - o Medien
 - o Event
- Zusätzliche Arbeitsgruppen:
 - o ITB-Messeorganisation
 - o Hochschulball
- Website: <http://www.watt-ev.org/>

Der Watt freut sich immer über neue Kontakte mit Absolventen, z.B. für die Organisation von Exkursionen. Vielleicht kommt ja der Watt bald zu Euch und wirft einen Blick auf Euren touristischen Arbeitsplatz (in Frankfurt oder Düsseldorf)?
Kontakt unter watt@watt-ev.org

Internationales Entrepreneurial Seminar 2012

Erfolgreiches Revival am Studienort Wilhelmshaven



Teilnehmer des Seminars stellten auch bei Firma Nietiedt (links geschäftsführender Gesellschafter Tom Nietiedt) ihre Geschäftsideen vor. Rechts Prof. Dr. Horst Kiel

Letztes Jahr im April fand das erste Mal ein internationaler Workshop für angehende Entrepreneure in Belgien statt. Organisiert wurde das Seminar, bei dem auch fünf Studentinnen des Studienganges (Tourismus) -Wirtschaft teilnahmen, von der belgischen Partnerhochschule „University College Ghent“ für sechs verschiedene Hochschulen. Mit voller Begeisterung von all dem fachlich Neuerlernten und Kontakten zu internationalen Studenten kehrten die Fünf zufrieden zurück nach Wilhelmshaven und hielten guten Kontakt zu den Organisatoren des Seminars. Nun hatte Dr. Horst Kiel, Professor im Fachbereich Wirtschaft, der die Damen begleitete, eine Idee: Das nächste Seminar sollte am Studienort Wilhelmshaven stattfinden. Nach gegenseitigen Besuchen für die Vorbereitungen in Ghent und Wilhelmshaven wurde das Seminar fast noch durch organisatorische Schwierigkeiten abgesagt. Doch Dr. Horst Kiel zeigte große Eigeninitiative und ließ den Studierenden die Chance auf das Seminar nicht entgehen.

Somit wurden Anfang Mai die belgischen Workshop-Leiter mit Studierenden aus Schweden, Niederlande, Frankreich, Portugal und Belgien nach Wilhelmshaven geholt. Das in englischer

Sprache durchgeführte Seminar fand im Hotel am Stadtpark statt, welches die Gruppe mit Unterkünften und Mahlzeiten versorgte. Ebenso hatten drei Studierende von der Jade Hochschule die Möglichkeit, unternehmerische Fähigkeiten in der Theorie und Praxis zu erwerben. An den sieben Seminartagen wurden spezifische Aufgaben eines Businessplans erarbeitet. Doch auch Teambuilding, eine Sensibilisierung für interkulturelle Zusammenarbeit und Präsentationstechniken standen an oberster Stelle, um die Entrepreneure von morgen perfekt auszurüsten. Besonders war dieses Jahr die Kooperation mit Ulmer Schokoladen GmbH & Co. KG aus Wilhelmshaven.

Schokoladiger Businessplan machte Appetit auf mehr

Wie im letzten Jahr arbeitete die internationale Truppe auf die Präsentation ihres selbst erstellten Businessplans hin. Doch dieses Mal drehte sich die Geschäftsidee der Teilnehmer um das Thema Schokolade; ein Besuch der Firma sollte dazu Anregungen geben. Wirtschaftliche Kontakte wurden auch zu anderen Unternehmen aus der Region, wie z.B. Nietiedt, mit eingebunden. Trotz des straffen Zeitplans - von Kreativ- über Marketing- zu Finanzplaneinheiten – planten die deutschen Studierenden einen Freizeittag am vorletzten Seminartag in Bremen mit ein. Im Science Center Universum, in der Becks-Brauerei und an der Schlachte auf dem Pfannkuchenschiff hatten die Jungentrepreneure Zeit, einen Teil von Norddeutschland sowie sich untereinander besser kennenzulernen.

Das Seminar endete erfolgreich. Die überzeugenden Präsentationen machten die belgischen Organisatoren Davy, Steve und Michael in der Jury sehr stolz auf ihre Teilnehmer. Professionalität und vor allem Kreativität zeigten die Studenten u.a. mit ihren „leckeren“ Konzepten eines „Choc2go“ (heiße Schokolade für unterwegs) oder der Idee, mit „ChocoPack“ ein schokoladiges Spielerlebnis auf den Markt zu bringen.

Entrepreneurs schaffen und sein

Ein Interview mit den belgischen Organisatoren des Entrepreneurial Seminars



Davy Vercruysse, Michael Soetens und Steve Stevens

Davy Vercruysse (34 Jahre), Steve Stevens (27 Jahre) und Michael Soetens (26 Jahre), tätig im Zentrum für Unternehmen an der Hochschule Ghent, haben nicht nur Spaß, jungen, internationalen Studierenden unternehmerische Fähigkeiten zu vermitteln, sondern kennen sich auch selbst ganz gut mit eigenen Start-up-Unternehmen aus.

Lookback: Hallo ihr drei, schön euch in Wilhelmshaven wieder zu treffen! Ein internationales Seminar nun auch in unserer Stadt. Wie seid ihr eigentlich auf die Idee gekommen, solche Seminare zu organisieren?

Davy und Steve: Anfangs in 2009 sprach uns die Cambridge University an, ob wir nicht Schulungsleiter für ein Seminar an ihrer Universität sein könnten. Dort sollten wir mit angehenden Doktoranden wichtige unternehmerische Fähigkeiten erarbeiten. Wir dachten uns, dass es toll wäre, ein solches Seminar auch an unserer Hochschule durchzuführen – ein viel Größeres mit mehr Inhalt. Somit fragten wir den Dekan, ob die Organisation möglich wäre, da es zusammen mit der Cambridge University zu teuer wäre für die Teilnehmer. Zugestimmt planten wir dann unser erstes internationales Seminar in Knokke

und drei Monate vorher kam auch Michael zur Unterstützung dazu. Hier in Wilhelmshaven hat Horst Kiel die Organisation vor Ort übernommen.

Lookback: Ist das Seminar nur für Studierende, die ein Unternehmen gründen möchten?

Davy: Studierende sollten interessiert im Entrepreneurship sein. Doch dazu gehören an erster Stelle auch passende soziale Fähigkeiten und es muss für die Studierenden möglich sein, sich auf Englisch zu verständigen. In Belgien wählen wir tatsächlich von 15 Kandidaten nur diejenigen aus, die am meisten interessiert sind.

Lookback: Was heißt es eigentlich, ein Entrepreneur zu sein?

Steve: Hart und selbstständig arbeiten. Es bedeutet auch, seinen eigenen Weg festzusetzen und zu tun, was man selbst tun möchte.

Lookback: Das hört sich nicht einfach, aber spannend an. Ihr selbst nennt euch ja auch „Entrepreneure“. Erzählt doch mal, was ihr schon unternommen habt, oder auch in Zukunft plant.

Michael: Ja, ganz richtig. Mit 19 Jahren habe ich mit meinem Vater ein Telefonkommunikation-Unternehmen, JSM Communications, gegründet. Außerdem arbeite ich selbstständig mit meiner Catering- und Eventorganisation Sumo Projects.

Davy: Dieses Jahr werde ich mit meiner Frau ein eigenes Bed- and Breakfast-Hotel eröffnen. Wir sind gerade fleißig am Bauen und Renovieren.

Steve: Letztes Jahr im September haben wir uns außerdem zusammen selbstständig gemacht mit B3, Building Between Bridges. Damit wollen wir in Zukunft, unabhängig von der Hochschule Ghent, Seminare wie diese gestalten.

Lookback: Michael, vor allem du hast dich ja schon in jungen Jahren selbstständig gemacht. Was ist deiner Meinung nach das beste Alter, seine eigene Idee zu entwickeln?

Michael: Ich denke, 19 Jahren ist ein gutes Alter. Du bist nicht zu erfahren und darfst auch noch Fehler begehen. Du hast wenig Verantwortung in anderen Bereichen, z.B. noch keine eigenen Kin-

der und wenig Geld zu verlieren. Schwierig ist es allerdings durch die fehlende Erfahrung eines eigenen Unternehmens, Chancen und Risiken zu erkennen. Wenn du eine Idee hast, dann versuch die richtigen Leute zu finden, die helfen, und wenn möglich, viele.

Lookback: Kann jeder ein Unternehmer werden? Oder braucht man besondere Fähigkeiten dafür?

Michael: Die Leidenschaft und die Antriebskraft sind angeborene Eigenschaften. Ein Entrepreneur ist ehrgeizig und will nicht aufhören, sein Ziel zu erreichen. Leidenschaftlich an der Sache zu sein ist wichtig, um Erfolg zu haben. Alles andere ist auch erlernbar, wie z.B. das Wissen, andere zu motivieren, einen Finanzplan und Businessplan zu erstellen.

Lookback: Vielen Dank für das Interview! Bitte gebt noch abschließend ein paar Tipps für angehende Entrepreneurere!

Davy: „Go for it“, beginn klein, aber smart. Begeh keine zu großen Risiken am Anfang und schau dir genau den Markt an.

Michael: Ich wünsche ganz viel Glück für den Start. Und lass dir Ratschläge von anderen geben und helfen. Erzähl nur Leuten, denen du richtig vertraust, von deiner Idee.

(Das Interview wurde in Englisch gehalten)

Binationaler TW-Studiengang

Bewerbungsstart für deutsch-französischen Tourismusstudiengang



Wie schon in der letzten Lookback angekündigt, gibt es nun einen internationalen Studiengang an der Jade Hochschule Wilhelmshaven. Innerhalb eines dreieinhalb jährigen Tourismuswirtschafts-Studiums verbringen Wilhelmshavener Studierende ein Jahr an der französischen Partnerhochschule in Colmar. Analog dazu kommen französische Studierende nach Wilhelmshaven. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie einen Doppelabschluss der beiden Länder. Studieninteressierte können sich für diesen zulassungsbeschränkten Studiengang noch bis zum 15. Juli 2012 für das Wintersemester bewerben.

Weitere allgemeine Infos unter:

<http://www.jade-hs.de/fachbereiche/wirtschaft/fuer-studieninteressierte/tourismusstudium-in-frankreich-und-in-wilhelmshaven/>

Wer bietet französischen Studierenden einen Praktikumsplatz an? Vorschläge nimmt Prof. Kirstges gerne entgegen.

Neuer Online-Studiengang Tourismuswirtschaft

Jade Hochschule öffnet sich für Berufserfahrene

Artikel von Jörg Brunßen

Zum Wintersemester 2012/13 startet an der Jade Hochschule der Online-Studiengang Tourismuswirtschaft. Er ist bundesweit der erste seiner Art

an einer staatlichen Hochschule und federführend von Prof. Dr. Uwe Weithöner, Vizepräsident der Hochschule und Experte für Informationsmanagement in der Tourismuswirtschaft, konzipiert worden.

Die Jade Hochschule verfügt schon über sehr gute Erfahrungen mit Online-Studiengängen. Rund 400 Studierende belegen zurzeit die beiden Online-Studiengänge BWL und Wirtschaftsingenieurwesen. Für Uwe Weithöner liegen die Gründe für die starke Nachfrage auf der Hand. „Immer mehr Menschen, die bereits im Beruf stehen oder zeitweise familiär gebunden sind, wollen sich fortbilden, um beruflich weiterzukommen. Das geht bei den meisten nur begleitend mit individueller Flexibilität.“ Namhafte Touristikunternehmen, denen dieser Online-Studiengang bereits vorgestellt worden ist, begrüßen ihn sehr. Durch diesen Studiengang werden neue Zielgruppen im Sinne der „Offenen Hochschule“ erschlossen (§ 18 NHG). „So öffnet sich die Jade Hochschule ganz bewusst für Berufstätige und Berufserfahrene und ermöglicht eine Weiterqualifizierung im Sinn des lebenslangen Lernens zu den Bedingungen eines staatlich organisierten Bachelorstudienganges“, sagt Uwe Weithöner.

Das Online-Bachelorstudium der Tourismuswirtschaft bereitet kaufmännischen Führungsnachwuchs im Bereich der Tourismuswirtschaft auf leitende Tätigkeiten in der Tourismusbranche sowie in benachbarten Dienstleistungsbranchen vor. Das Studium besteht aus verschiedenen Modulen, die jeder individuell nach seinen Zeitmöglichkeiten absolvieren kann. Breite wirtschaftliche Qualifizierung mit intensivem Bezug zur Tourismusbranche, vertiefte Qualifikation für ausgewählte Branchensegmente, tourismusrelevante Entwicklung persönlicher Fähigkeiten wie Sprachen, interkulturelle Kompetenzen, Projektarbeit, wissenschaftliches Arbeiten, tourismusrelevantes, interdisziplinäres Know-how wie IT- und Informationsmanagement, Mathematik und Statistik werden den Online-Studierenden vermittelt.

Über ein webbasiertes Lernmanagement-System können sie von jedem PC oder Notebook mit Internetanschluss auf ihre Lernmaterialien zugrei-

fen und sich per E-Mail, Foren sowie Audio-/Videokonferenzen austauschen. So sind sie zeitlich und räumlich flexibel und unabhängig. Das betrifft vor allem Berufstätige sowie Mütter und Väter im Erziehungsurlaub, die sich bei freier Zeiteinteilung örtlich ungebunden qualifizieren können.

Betreut werden sie durch Professorinnen und Professoren der Hochschule sowie durch wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über E-Mail, elektronische Konferenzen, Foren und persönliche Gespräche in der Hochschule. Vier Mal pro Semester an Freitagen und Sonnabenden gibt es Präsenzphasen in Wilhelmshaven. Statt Studiengebühren zahlen die Studierenden höchstens 78 Euro für jedes in einem Semester gewählte Modul (maximal sechs Module pro Semester). Eine besondere, über die aktuellen Standards hinaus gehende Computertechnik ist nicht erforderlich.

Der neue Online-Studiengang wird vom Fachbereich Wirtschaft in Kooperation mit dem bereits erfolgreich etablierten Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) Online angeboten.

Bewerbungsschluss für den zulassungsbeschränkten Studiengang ist der 15. Juli 2012.



Betreut werden die Studierenden durch Professorinnen und Professoren der Hochschule sowie durch wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über E-Mail, elektronische Konferenzen, Foren und persönliche Gespräche in der Hochschule.

(Foto: Michael Stephan)

Im Studium ins Ausland

Das International Office lud ein zur Internationalen Woche



Studierende aus Gabun repräsentieren ihr Heimatland

Im Rahmen der Internationalen Woche vom 23.-27. April 2012, organisiert vom International Office (ehemals AkA), wurden Studierende, internationale Gäste der Partnerhochschulen, Professoren und Professorinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hochschule eingeladen, sich über die Möglichkeit von Auslandsaufenthalten zu informieren. Vertreter der Partnerhochschulen aus verschiedenen Teilen der Erde wurden erwartet, um Kontakt zur Hochschule aufzubauen und zu pflegen, Gastvorlesungen zu halten und Austausch mit Kollegen zu führen. In diesen internationalen Tagen konnten die Gäste ausgiebig die Fachbereiche von innen kennenlernen, doch auch einige Ausflüge in die Regionen kamen nicht zu kurz. Es wurden Exkursionen zum Jade Weser Port oder zum Auswandererhaus nach Bremerhaven durchgeführt. Für die Studierenden gab es eine internationale Party.

Von Europa über China nach Afrika – an einem Tag

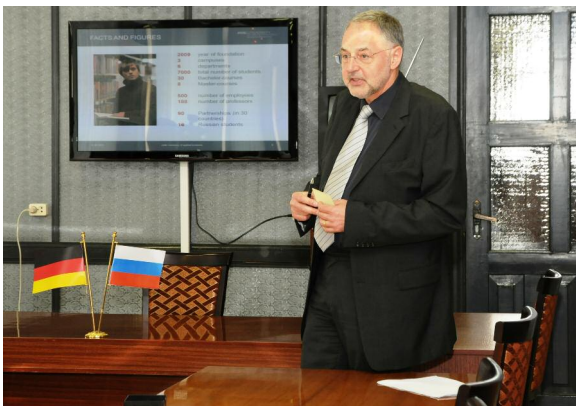
Am 24. April wurde der Lichthof des Hauptgebäudes mit bunten Ständen, welche die kulturelle Vielfalt an Studierenden der Jade Hochschule und verschiedene Institutionen widerspiegeln, geschmückt. Ausländische Studierende aus China, Lettland, Spanien, Rumänien, Gabun, Türkei und Kroatien repräsentierten ihre Heimat-

Aktuelles von der Jade Hochschule

länder, indem sie Kostproben der Nationalgerichte gaben, traditionelle Kleidung trugen und für alle Gäste mit Informationen zur Verfügung standen. Dieser Internationale Tag diente außerdem Interessenten, sich bei Vorträgen von u.a. der GIZ (Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) über Stipendienprogramme für Praxissemester oder von der Arbeitsagentur über verschiedene Wege ins Ausland zu informieren. Vor allem im Studiengang Tourismuswirtschaft sind die Studierenden motiviert, ins Ausland zu gehen und internationale Kontakte zu knüpfen.

Ward Ihr auch während des Studium im Ausland und blickt gerne auf diese Zeit zurück? Konntet Ihr Eure erlernten interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen im Beruf anwenden? Lasst uns an Euren Erfahrungen teilhaben und emailt uns ein kurzes Statement!

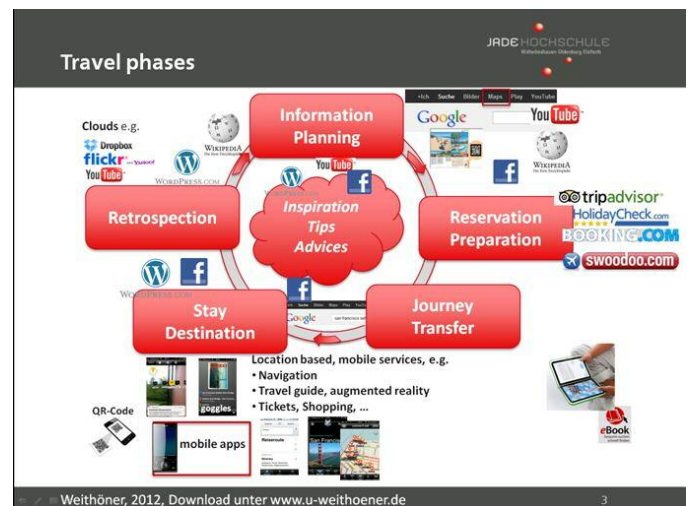
Prof. Dr. Uwe Weithöner hält Gastvorlesung in Sibirien



Uwe Weithöner hält einen Gastvortrag an der Universität Omsk

Als europäischer Experte im TEMPUS Projekt „Development of new curricula in sustainable rural tourism at Russian Universities“ reiste Professor Uwe Weithöner im Mai zur Staatsuniversität Omsk der gleichnamigen Stadt in Sibirien, Russland. Während seines dreitägigen Aufenthalts hielt er auf Wunsch der Universität einen Gastvortrag über „WEB 2.0 und Reisen mit Social Media“ vor russischen Studierenden.

http://weithoener.staff.jade-hs.de/fileadmin/downloads/Reisen_mit_Social_Media_Gastseminar.pdf



Auszug aus der Präsentation der Gastvorlesung „WEB 2.0 und Reisen mit Social Media“

Die Tempus- Projekte werden von der Europäischen Union zum Aufbau von Hochschulstrukturen in Ländern der ehemaligen Sowjetunion gefördert. Uwe Weithöner war sehr überrascht über die starke Westorientierung der jungen Studierenden in Sibirien. „Ich hatte den Eindruck, dass die Leute ihren Weg Richtung Westen machen“, äußerte Weithöner beeindruckt nach einer sehr munteren und sachkundigen Diskussion in englischer und sogar deutscher Sprache mit der Studentenschaft. Das Ziel des europäischen Experten war es nicht nur, das Projekt erfolgreich abzuwickeln, sondern auch einen Kooperationsvertrag zwischen der russischen Universität und der Jade Hochschule herzustellen. Damit soll ein kultureller und fachlicher Austausch zwischen den beiden Hochschulen gefördert werden. Die ersten Schritte dieses Kooperationsvertrags sind der Deutschkurs für russische Studierende im Sommer und ein Kompaktkurs im Interkulturellen Management. Dieser soll im Herbst von einer russischen Professorin als Dozentin in Wilhelmshaven angeboten werden. Zusätzlich möchte Weithöner unseren deutschen Bachelor-Absolventen ein Masterstudium an der Universität Omsk ermöglichen. Die vollständige Präsentation ist unter dem folgenden Link zu finden:

Was ist los in Wilhelmshaven?

Terminübersicht im Sommer

Juni:

16.-17.: Rosenfest, Rosarium, Gorch-Fock-Marathon

28.06.-1.07: Wochenende an der Jade

Juli:

6. : Graduierungsfeier am Studienort Wilhelmshaven

7. Leuchtturmschwimmen 2012 „Arngast“

28.: XII. Größtes Labskausessen der Welt

August:

4.-5.: 2. Internationales Street Art Festival

5.: Eröffnung des JadeWeserPorts

September:

15.: Besuch der Hanseatic

23. September: 5. Deichbrückenfest & Internationales Kinderfest

28.-30.: 11. JadeweserPort-CUP

Wochenende an der Jade

Spaß für Jedermann: Wilhelmshaven feiert das 38. Wochenende an der Jade



Trubel am Bontekai

Ein Highlight, nicht nur für die Wilhelmshavener selbst, ist vom 28.Juni bis zum 01.Juli das jährliche Hafenfest Wilhelmshavens: **das Wochenende an der Jade**.

Nicht oft sind die Studenten einen solchen Trubel wie an diesem Stadt- und Hafenfest in Wilhelmshaven gewohnt. Am Wochenende an der Jade finden viele Veranstaltungen, Konzerte, Märkte und Wettkämpfe an nur wenigen Tagen statt.

Besucher können die Marine durch geöffnete Pforten des Marinearsenals hautnah erleben oder Großsegler, wie u.a. das Segelschulschiff MIR und die Barkentinte Atlantis bewundern.

Auch für Kinder steht einiges auf dem Programm: Spielvergnügen im Innen- und Außenbereich bietet das Küstenmuseum den Kleinsten, im original Hexendorf am Pumpwerk stehen das Circus Radieschen oder die „Spieleburg“ bereit, während die Eltern zum Stöbern und Feilschen von den historischen Marktleuten, Piraten, Künstlern und Rittersleuten an ihre Marktstände eingeladen werden.

Für alle, die es etwas lauter und actionreicher wünschen, stehen am Südstrand der Jahrmarkt und das Discozelt bereit. Zum Abrocken emp-

**Ihr wolltet schon immer mal wieder eure Alma Mater besuchen?
Dann bietet sich das WadJ als eine schöne Möglichkeit an,
Wilhelmshaven mit seinen großen Dampf- und Museumsschiffen von seiner schönsten Seite im Sommer zu sehen.**

Weitere Infos mit einem Programmüberblick gibt es unter

<http://www.wochenendeanderjade.de>

fiehlt sich die Südstrand-Bühne mit einem tollen Musikprogramm. Am Freitagabend heizt Musikerin CÄTHE mit tief sinnigen Texten, doch großer Stimmgewalt die Besucher ein. Sie wird anschließend von der Band Movits! aus Schweden mit einer Musikrichtung zwischen Swing und Hip-Hop abgelöst.



Musiker Laith Al-Deen singt Samstag auf der Südstrand-Bühne

Am Samstag darf man nicht den großartigen Sänger Laith Al-Deen, bekannt für erstklassige und hochwertige deutsche Popmusik, auf der Bühne verpassen. Neben weiteren City-Aktionen stehen auch die Türen der Museen in der Maritimen Meile offen, die keine Fragen über die Seefahrt, das Meer, seine Bewohnern und Menschen und das Weltnaturerbe Wattenmeer offen lassen. Für das leibliche Wohl ist von Fischspezialitäten bis zu griechischen, thailändischen Gerichten gesorgt. Als krönender Abschluss eines der größten norddeutschen Hafenfeste findet am Sonntag um 23 Uhr das Feuerwerk vor der Kulisse des Großen Hafens statt.

Neues von der Entwicklung des Jade Weser Ports

Ankunft der Riesen-Krane und Risse in der Kai-mauer



Schiff aus China beladen mit den vier Containerbrücken

2003 wurde die JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG gegründet, um einen für Deutschland einzigartigen Container-Tiefwasserhafen in Wilhelmshaven zu errichten. Durch das große Wachstum des internationalen Handelsaustauschs und des boomenden Containerverkehrs wurde das Projekt zum Hoffnungsträger der Region und ganz Norddeutschlands. Vor allem ein Anstieg der Arbeitsplätze würde der Region zugutekommen.

Doch wann ist endlich ein Ende der Bauarbeiten geplant? Wie weit steht es mit der Entwicklung? Einen wirtschaftlichen Aufschwung durch den JadeWeserPort bekommen die Wilhelmshavener und ihre Studenten jedoch noch nicht zu spüren. Seit Sommer 2011 ist im Rahmen der Bauarbeiten Wilhelmshaven von Oldenburg bzw. Rastede nur noch mit dem Schienenersatzverkehr, also per Bus, zu erreichen. Noch bis Ende 2012 wird die Strecke zweigleisig ausgebaut. Ein bisschen mehr Begeisterung verursachte dann der Eintritt des Spezialtransportschiffs aus China im März. Mit an Bord brachte es die ersten vier Containerbrücken für den EUROGATE Container Terminal nach Wilhelmshaven. Diese Containerbrücken,

von denen insgesamt 16 errichtet werden sollen, sind in der Lage, ein Containerschiff mit 25 Containerreihen an Deck abzufertigen. Jeder Kran mit 1.750 Tonnen Gewicht ist eine Investition für Zukunft.

Doch der Hafen kommt oft durch negative Kritik in die Medien. Ein Streitthema ist der Eröffnungstermin des JadeWeserPorts. Aktuell soll der Hafen am 5. August 2012 eröffnet werden, doch Kritiker zweifeln auch diesen an, was allgemein zu Unsicherheiten des Projekts führt. Der Probebetrieb soll am 11. Juni starten. Dennoch verzögern Fehlerquellen, wie das Platzproblem für die Containerbrücken, oder ein Riss an der Kaimauer, die Bauarbeiten. Dafür werden Sanierungsarbeiten für 50 Millionen Euro durchgeführt, allerdings ist es noch nicht sicher, wer eigentlich für die Schäden verantwortlich ist. Technische Fehler bei der Errichtung wurden ausgeschlossen. Doch wenn der Betrieb anfängt, soll viel los sein. Anfangs wird wöchentlich mindestens ein Containerschiff begleitet von drei kleineren Schiffen erwartet. Wir wünschen uns jedoch nicht, dass dieses Zukunftsprojekt in Wilhelmshaven ähnliche Probleme wie der Großflughafen in Berlin verursacht und hoffen auf baldige positive Schlagzeilen in den Medien.

Ihr plant einen Trip nach Wilhelmshaven? Dann schaut doch mal im JadeWeser-InfoCenter vorbei, oder kommt zur Eröffnung im August. Weitere Infos findet Ihr unter:

<http://www.jadeweserport.de/infocenter/>

Mittwochs am Pumpwerk

Open-Air-Musik bis August

Im Sommer ist in Wilhelmshaven wieder Open-Air-Feeling angesagt. Das Veranstaltungszentrum Pumpwerk holt jeden Mittwoch ab 19 Uhr Coverbands von großen Musikern wie Amy Winehouse, Udo Lindenberg und Santana auf die Biergarten-Bühne. „Mittwochs am Pumpwerk“ ist ein Muss für alle Musikfreunde, die in lockerer und sommerlicher Atmosphäre schöne Live-Musik hören wollen. Ab Juli bis Ende August spielen die Bands auch auf der großen Bühne des Pumpwerkvorplatzes. Für absolute EM-Fans gibt es dieses Jahr wieder ein Public-Viewing mit Live-Übertragung auf der Großleinwand.

Lust auf Live-Musik in Wilhelmshaven? Hier bekommt ihr ein paar Eindrücke der Mittwochsveranstaltung mit der Nordrocker-Band Soulmen vom 23.05.12.



Termine im Pumpwerk

Biergartenkonzerte

16.Mai	Blueberry Muffins
23.Mai	Soulmen
30.Mai	Gala der alten Säcke
06.Juni	Sommerblues Festival
13.Juni	Deutschland-Niederlande
20.Juni	Mittsommernacht
27.Juni	Black Slacks

Große Bühne auf dem Pumpwerkvorplatz

Es spielen Tribute Bands für

04.Juli	Amy Winehouse
11.Juli	U2-Simple Minds-Depeche Mode
18. Juli	Simon and Garfunkel
25.Juli	Phil Collins
01.August	Toto
08.August	Udo Lindenberg
15.August	Bruce Springsteen
22.August	Creedence Clearwater Revival (CCR)
29.August	Santana

**Wie wär's mit nem
spontanen Besuch
in Wilhelmshaven zu
„Mittwochs am Pumpwerk“?
Prof. Kirstges gibt ein Bier aus
...**

Untergang - Ohne Comeback



Eingang der insolventen Nordsee-Welten

In der 13. Lookback-Ausgabe berichteten wir schon einmal von der Schließung der Nordsee-Welten Oceanis am Bontekai Wilhelmshavens, mit anschließender Wiedereröffnung in 2010.

Doch dieses Mal feiert das Happy End des Oceanis keinen Comeback.

Im Oceanis gab es ausführliche Informationen zum Leben am und im Meer, zur Meeres- und Klimaforschung und zu Meerestechniken im 3D- und 5D-Kino. Doch diese sog. Nordsee-Welten gingen unter: Die erwarteten 100.000 Besucher jährlich konnten nicht erreicht werden, und Ende Juli 2011 wurde Insolvenz angemeldet. Da der Insolvenzverwalter Dr. Alexander Naraschewski leider keinen neuen Betreiber finden konnte, wurden im Dezember die Türen endgültig geschlossen. Laut der WZ in einer Januarausgabe bestätigte er, dass der Hauptgrund des Untergangs an einem fehlenden, tragfähigen Marketingkonzept lag.

**Habt Ihr eine gute Idee für die
künftige Nutzung des Oceanis-
Gebäudes? Lasst Euer kreatives
Potential von der Leine – immer
her mit den verrücktesten Nut-
zungsideen ...!**

Chor Studie: Fünf Millionen singende Reisetilnehmer



Untypische Fernreise für Chöre: der Oldenburger Gospelchor "Voices" reiste 2009 nach Namibia. Foto: Voices

Prof. Dr. Torsten Kirstges, Direktor des Instituts für innovative Tourismus- und Freizeitwirtschaft (ITF) am Fachbereich Wirtschaft der Jade Hochschule, untersucht jetzt das Marktsegment „Chorreisen“.

„Eine hohe Reiseintensität und große Teilnehmerzahlen machen Chöre zu einer interessanten Zielgruppe für Reiseveranstalter“, sagt Kirstges. „Für dieses Marktsegment gab es bislang keine empirische Untersuchung, die die Struktur der Chöre in Deutschland, deren Reiseverhalten, die Anforderungen an Reiseangebote, Entwicklungsperspektiven etc. dokumentiert. Ziel unserer Studie war es daher, diese Marktforschungslücke zu schließen.“ Der Tourismus-Experte führte in Zusammenarbeit mit der ZiK-Gruppenreisen International GmbH aus Datteln eine umfangreiche Untersuchung durch: Ende Juni 2011 wurden 900 Chöre bundesweit angeschrieben, rund 150 Antworten gingen in die Analyse ein. „Es gibt in Deutschland schätzungsweise 60.000 Chöre mit durchschnittlich 40 aktiven Mitgliedern“, sagt Kirstges. „Unter Berücksichtigung von zusätzlichen passiven Mitgliedern und weiteren möglicherweise an einer Chorreise teilnehmenden Personen ergibt sich hieraus ein Marktpotential für Chorreisen in Höhe von mindestens fünf Millionen Reiseteilnehmern.“

Dabei sei die Reiseintensität der Chöre sehr hoch: 63 Prozent der befragten Chöre hätten im Jahr 2010 eine Chorreise unternommen. Circa ein Viertel der Befragten hätte zwar in 2010 keine, dafür aber in früheren Jahren eine solche Reise durchgeführt. Knapp die Hälfte aller befragten Chöre plant laut Studie bereits 12 bis 24 Monate im Voraus für 2012 eine Chorreise. „Die meisten Chorreisen gehen in deutsche Regionen oder ins naheliegende Ausland“, sagt der Tourismuswirtschaftler. „Insbesondere touristisch interessante Städte werden von den befragten Chören als Reiseziel gewählt.“ Bei der Organisation der Reisen würden drei Viertel der Chöre auf die Unterstützung von touristischen Unternehmen zurückgreifen, wobei neben ZiK nur sechs weitere Spezialreiseveranstalter für Chorreisen bekannt seien.

**Interesse an einer Kooperation mit ZiK
oder
an einem Printexemplar dieser Studie?**

**Hier die Kontaktdaten zu ZiK-
Gruppenreisen International GmbH:**

**Geschäftsführer Oliver Minarzik,
Bülowstraße 139,
45711 Datteln,**

**Telefon: +49 2363 3901-0,
Telefax: +49 2363 3901-999**

eMail: info@zik-gruppenreisen.de

WIOS Forschungsprojekt Markenbild und Arbeitsmarkt am Beispiel der Wirtschaftsregion Ostfriesland



"Studieren Sie in Ostfriesland? ...und was gefällt Ihnen hier?"

Diese und weitere Fragen untersucht das Forschungsprojekt Markenbild und Arbeitsmarkt am Beispiel der Wirtschaftsregion Ostfriesland (WIOS)

Gefragt sind Meinung und Einschätzung der Bewohner Ostfrieslands zu sich selbst sowie zum Bild Ostfrieslands nach außen. Hierzu hat die Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth und die Hochschule Emden/Leer einen Fragebogen entwickelt, der über Internetportale, E-Mail-Aussendungen und über soziale Netzwerke wie XING oder Facebook Antworten sammelt.

Region Ostfriesland e.V. hatte auf Initiative der Geschäftsführerin Brigitte Nolopp die Idee in Hannover eingereicht und im November 2011 die Bewilligung für dieses Forschungsprojekt erhalten. Die Gelder kommen vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) des Landes Niedersachsen in Hannover und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Der letztlich entscheidende regionale Eigenanteil stammt aus Kommunen und Organisationen, die bei Region Ostfriesland e.V. zusammengeschlossen sind.

Wissenschaftlich geleitet wird das Projekt von Dr. Torsten Kirstges, Professor für Tourismuswirtschaft und Direktor des Instituts für Innovative Tourismus- und Freizeitwirtschaft an der

Jade Hochschule in Wilhelmshaven. In Kooperation mit Prof. Dr. Reinhard Elsner und Prof. Dr. Matthias Wiechers von der Hochschule Emden/Leer, und unterstützt durch die Mitarbeiterinnen Brigitte Nolopp, Janneke Fabian, Friederike Schrupf und Elisabeth Wolters-Schaer erforscht das Team in den nächsten Monaten „die Regionen in den Köpfen“, das jeweilige Markenbild mit besonderem Schwerpunkt auf die Chancen ländlich geprägter Regionen am Arbeitsmarkt. Nordfriesland, Ostfriesland und das Emsland werden dabei untereinander verglichen.

Nach der Online-Befragung über das Internet werden Experten aus Verbänden, Organisationen, Verwaltung und Wirtschaft interviewt und nach Stärken, aber auch Hindernissen gefragt, die sie an ihrem Standort wahrnehmen – und wie sich diese in ihrer Wertschöpfung handfest niederschlagen.



Wir bitten alle Studierenden und Absolventen uns durch das Ausfüllen des Fragebogens zu aussagestarken Ergebnissen zu verhelfen.

Link zur Umfrage:

www.surveymonkey.com/s/OFtk

Weitere Informationen unter www.markenregion.de

In dieser Rubrik der Lookback möchten wir Euch nach und nach einige Absolventen unseres Studiengangs näher vorstellen. Diese stehen nun schon länger im Berufsleben, können entspannt auf ihr Studium und den Beginn ihrer Karriere in der Tourismusbranche zurückblicken und den "jüngeren" Absolventen und Lesern der Lookback vielleicht gute Tipps und Anregungen geben oder auch als "leuchtendes Beispiel" dienen.

Interview mit Karl Bodo Bock, Absolvent 2004



Karl Bodo Bock

Name: Karl Bodo Bock

Alter: 35

Abschlussjahr: 2004

Diplomarbeitsthema:

„Erfolgsfaktor Gästeorientierung – Eine kritische Analyse der Servicequalität unter Berücksichtigung bisheriger Erkenntnisse und angewandter Methoden sowie Erarbeitung von Kontrollmöglichkeiten und Messverfahren für die Anwendung in der Praxis“

Note Diplom: 1-

Familienstand/Kinder: verheiratet / 1 Sohn

Studium an der Jade Hochschule (FH Wilhelmshaven): 2000 - 2004

Karriere

Welche Position hast du heute? In welcher Firma bist du tätig?

Geschäftsführender Gesellschafter meines Reiseveranstalters runa reisen GmbH.

Was war deine Einstiegsposition nach dem Studium, in welcher Position? Welche weiteren beruflichen Stationen hast du durchlaufen?

Bereits während des Studiums habe ich mit meinem Kommilitonen Nils Wend 2002 eine GbR gegründet und Destinationen und Unternehmen im Bezug auf Tourismus-Marketing beraten. Zusätzlich haben wir 2006 mit unserem Kommilitonen Patrick Nitsche den Spezialveranstalter für Reisegäste mit Behinderung und Pflegebedürftige (runa reisen) gegründet.

Hattest du dir deinen beruflichen Werdegang so (oder so ähnlich) vorgestellt, oder kam alles ganz anders als geplant? Gründe?

Ja, eigentlich war für mich im Studium schon früh klar, dass ich in die Selbständigkeit möchte. Es macht einfach viel Spaß, eigene Ideen umzusetzen, ohne einen Vorgesetzten um Erlaubnis zu bitten. Die Freiheit meine Zeit frei einzuteilen und selbst zu entscheiden, mit wem ich wie zusammenarbeiten möchte, ist unbezahlbar. Vor dem Studium hatte ich nach dem Abi eine Ausbildung zum Hotelfachmann abgeschlossen und Berufserfahrung an der Rezeption in Deutschland und Portugal gesammelt.

Seit 2006 bist du selbständig mit der runa reisen GmbH, einem Reiseveranstalter für Senioren- und Behindertenreisen. Erzähl uns doch mal von deinem Schritt zur Selbständigkeit!

Durch einen gemeinsamen Beratungsauftrag (vom damaligen FH-Dozenten Herrn Steffen Streitz an uns herangetragen) stießen wir auf die Gemeinde Bunde in Ostfriesland, die sich auf Barrierefreien Tourismus spezialisieren wollte. Wir entdeckten das enorme Potenzial dieser Nische und fackelten nicht lange. Über endlose Gespräche und diverse Businessplan-Wettbewerbe fanden wir eine Bank, die uns bei unserem Vorhaben unterstützen wollte. Angst hatten wir keine, waren aber in der einen oder anderen Situation etwas blauäugig. Aber dafür sind Fehler ja da, dass man aus ihnen lernt. Und das haben wir!

Für wie viele Mitarbeiter zeichnest du direkt verantwortlich (deine Leitungsspanne)?

Neben meinem Kompagnon Nils und mir arbeiten derzeit noch 4 weitere Mitarbeiter bei runa reisen.

Wie viele Stunden arbeitest du in etwa pro Woche? Wie sieht ein gewöhnlicher Arbeitstag bei Dir aus?

Unter 50 Wochenstunden komme ich eigentlich nie raus. In der Katalogphase sind wir auch an einigen Tagen 24h am Stück im Büro. Aber das ist eine sehr extreme Zeit. Bei uns bin ich verantwortlich für den Produkteinkauf und für Teile der Reservierung. Ich komme ca. um 08.00 Uhr zur Arbeit, telefoniere und schreibe viel mit unseren Leistungsträgern, ab und zu kommen diese für Termine zu uns nach Steinhagen. Meistens sind meine Kollegen und ich aber unterwegs und besuchen Partner vor Ort. Meine Schwerpunkte liegen im Bereich der Produktaufbereitung, Preiskalkulation und Produktbeschreibung. Wenn es mal mit unserem Reservierungssystem hakt, ein Preis nicht stimmt oder Gäste ganz spezielle Fragen haben, bin ich auch der Ansprechpartner für unsere Reservierung.

Studium an der Jade Hochschule bzw. FH Wilhelmshaven

Was waren deine Studienschwerpunkte / bei welchen Profs?

Ich hatte Hotellerie bei Herrn Berlingen, Informationstechnologie und Medienmanagement bei Herrn Weithoener, Marketing bei Herrn Grube und Herrn Urban und Reiseverkehr bei Herrn Kirstges (wobei ich gerade diesen Schwerpunkt nicht beendet habe).

An welche „Highlights“ während Deiner Studienzeit erinnerst du dich noch?

Die Partys im Pumpwerk waren legendär. Ebenso mein Kommilitone Torsten („Brachmat“). Was der für Blicke erntete, wenn er „morgens“ gegen 12.00 Uhr unrasiert und im Jogger in die Vorlesung kam... Torsten hat heute übrigens ein gut laufendes Restaurant im Hamburger Szene-Bezirk Schanzenviertel.

Wie beurteilst du im Nachhinein die FH-Ausbildung? Was war gut und hilfreich, was hast du kaum wieder gebraucht?

Inspiziert haben mich Marketing bei Grube und Stadtmarketing bei Michael Konken. Auch die Vorträge von Peter Schulze aus Bad Zwischenahn waren sehr informativ und praxisnah. Die meisten hilfreichen Dinge für die Praxis habe ich eigentlich bei Weithoener mitgenommen, da mich u.a. Photoshop und Dreamwaever bis heute verfolgen.

Zu welchen deiner früheren Profs und Kommilitonen hast du noch Kontakt?

Von den Profs habe ich eigentlich nur zu Michael Konken einen regelmäßigen Kontakt. Bei den Kommilitonen sind es mehr und es hat sich in den letzten Jahren zudem eingebürgert, dass diejenigen noch im Tourismus verbliebenen sich ohnehin am Rande des Absolvententreffens auf der ITB wiedersehen.

Welche Bedeutung hatte die Ausbildung an der FH in WHV für Deine Karriere?

Es war für mich ein wichtiger Meilenstein und ich würde jedem Touristiker dazu raten zunächst eine Ausbildung zu absolvieren und anschlie-

ßend ein FH-Studium zu durchlaufen.

Hast du einen weiteren FH- oder Uni-Abschluss/Master gemacht? Wenn ja, welchen?

Nein, bisher noch keine.

Hast du noch zusätzliche Kenntnisse, vielleicht in Form von Zertifikaten o.ä. erworben, die Dir geholfen haben, in das Unternehmen einzusteigen?

Ich bin vom DTV zertifizierter Prüfer für die i-Marke und Klassifizierung sowie Bett&Bike-Prüfer.

Worin siehst du – darüber hinaus - das Erfolgsrezept für Deine Karriere?

Fleiß und Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Eine eigene Meinung haben und dazu stehen, auch wenn es unbequem ist. Das Bauchgefühl ist bisher ein wichtiger Begleiter gewesen.

Hattest du, bevor du in deinem ersten Unternehmen nach der FH eingestiegen bist, dort ein Praktikum gemacht?

Nein.

Ist der Berufseinstieg in die TW-Branche heute leichter oder schwerer als zu deiner Zeit?

Gleich schwer.

Privates

Und wie sieht es mit Freizeit und Familie aus? Bleibt/blieb Zeit für Mann/Frau und Kinder?

Leider zu wenig, wobei ich schon sehr diszipliniert bin (das Wochenende gehört der Familie). Dank der Unterstützung meines Kompagnons und unseres Teams konnte ich sogar 2 Monate Elternzeit in Anspruch nehmen!

Hast du selbst noch Zeit „Tourist“ zu sein? Wie sehen deine nächsten Urlaubspläne aus?

Wir verbinden Urlaubsreisen eigentlich immer mit dienstlichen Aufgaben. Privat möchte ich im nächsten Sommer gerne wieder zum wandern nach Österreich. Ansonsten stehen bei uns noch Botswana, Südafrika, China und Amerika für Be-

sichtigungstermine an.

Und wo wolltest du schon immer mal hin?

Nach Tokio und zu meiner Verwandtschaft nach Australien.

Was sind deine weiteren beruflichen Ziele: Welche Position(en) kannst Du in Zukunft noch einnehmen?

Das sind bei mir eher die Positionen, die ich mit dem Unternehmen noch erreichen will. Die Position von runa reisen als Marktführer festigen und in unseren Nachbarländern stärker Fuß fassen.

Was kannst Du den noch „jüngeren“ oder frischeren Absolventen als Tipp geben, trotz den „Steinen“, die einem manchmal in den Weg gelegt werden, um Karriere zu machen?

Rechtzeitig im Studium den Kontakt zur Praxis suchen. Sofern die Absolventen direkt von der Schule zur FH kamen: Praktikas, Praktikas, Praktikas. Gewonnen hat, wer schon während des Studiums im Unternehmen einen Fuß in der Tür hat. Man sollte sich genau überlegen, ob man im Praxissemester zum Party machen in eine angesagte Destination geht, oder etwas wählt um später darauf aufzubauen.

**Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg als Geschäftsführer von runa reisen GmbH,
Karl Bodo Bock!**

Academia Linguae

Mehmet Sentürk

activ Holiday Spirit

Juliane Krug

AGA International S.A.

Eva Bruchhaus

AIDA Cruises

Björn Franz

Air Berlin Crew Operations GmbH

Patrick Nitsche

Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG

Katrin Wichmann

AirSea Holiday GmbH

Britta Mertgen

Aldiana GmbH

Milijana Lazic

alltours flugreisen gmbh

Kristina Kutschka

ALPenjoy Tourismusmarketing

Ingo Diesch

Amadeus Germany

Simone Woyke, Oliver Wolters,

Amadeus SAS

Philipp Quiel

Arrow Central Europe GmbH

Markus Beppler

arvato direct services GmbH

Daniela Nitsche , Claudia Nüvemann, Britta Kroke, Steffi Lechler, Claudia Machon

Asklepios Kliniken GmbH

Kerstin Rudolph

Auckland University of Technology

Michae Lück

AWD GmbH

Christina Lenz

B&W project GbR

Nils Wend

Bad Nauheim

Stadtmarketing und Tourismus GmbH

Katja Heiderich

Bad Pyrmont Tourismus GmbH

Karsten Stahlhut,
Mareike Wessels

BCD Travel

Cornelia Simon

Beckmann Reisen GmbH

Dirk Beckmann

Behringer Touristik

Carin Schneider

Belgien-Tourismus Wallonie-Brüssel

Eva-Maria Claushues

Berlitz Deutschland GmbH

Katrin Wiesebrock

Best Western Hotels Deutschland GmbH

Kathrin Kerber

Bewotec GmbH

Susan Wagner,
Dirk Baschleben

Bolivialine

Klaus Buntenkötter

Bonago

Melanie Barlovic

Boomerang Reisen GmbH

Cynthia Iller

Boutique Fellensiek

Mechthild Pohlhausen-Weegen

Braintribe IT Technologies GmbH

Edith Messerschmidt

BRANDAD Systems AG

Irene Baumann

irene.baumann@gmx.net

Bremer Tourismus-Zentrale

Cornelia Getta

BTO24 Travel Organizer GmbH

Corinna Döpkins

Bundesagentur für Arbeit

Tino Moser

Bundesamt für Zivilluftfahrt

Dirk Uloth

Bünting E-Commerce GmbH& Co KG

Antje Kammann

a_kammann@web.de

Cambridge Weavers Carpet Technologies GmbH

Sebastian Uerpmann

Canusa Touristik

Birgit Konau

Cape Dreams

Gudrun Thiering (Eckardt)

gudrun@schwalbennest-sw.co.za

Carl. Ed. Schünemann KG

Kathrin Freese

CasaModa Heinrich Katt GmbH & Co. KG

Christian Orth

cascada expediciones

Meike Grundmann

CB Richard Ellis GmbH

Mandy Wolter

Claims Conference

Karola Kara

Columbus McKinnon

Industrial Products GmbH

Christian Pfeiffer

Compass Group

Hartmut Weber

Condor Flugdienst GmbH

Andreas Hocke

conSation - Dienstleistungen im Tourismus Gbr

Olaf Seeger,

Peter Lamprecht

Contact Energy

Stefanie Hess

Conti-Reisen GmbH

Nadine Koch

Cordial Canarias Hotels & Resorts

Sylke Gnefkow

Dailycer Deutschland GmbH, im Package

Tanja Hülpusch

Das Weindepot

Andrea Lehmann

DB Vertrieb GmbH

Jasmin Bremermann

DDB Tribal Hamburg GmbH

Sabrina Geiken

sabrina.geiken@web.de

DERTOUR GmbH & Co. KG

Murielle Velontrova, Inga Schmid, Jens Braun, Anke Gräfingschulte, Carla-Patricia Häfner, Jörn Krausser, Matthias Klar

Deutsche Bibelgesellschaft

Gisela Schulze

Deutsche Lufthansa AG

Thomas Witte , Daniela Göllnitz , Holger Lies, Katja Steineke

Deutsche Lufthansa Bremen

Doris Geiger

Deutsche Zentrale für

Tourismus e.V.

Steve Wagner

Deutsches Reisebüro GmbH & Co.KG

Britta Striemer

Diageo Deutschland GmbH

Nadine Saupe

dine76@web.de

DIHK, Fachbereich

Dienstleistungen, Infrastruktur und Regionalpolitik

Ulrike Regele

Direktor Hapimag Scerne di Pineto

Sven Kornemann

DOC International GmbH

Jan Büscher

Döhler GmbH

Anja Stalzer

DTAG

Silke Pelz

dwif-Consulting GmbH

Matthias Hollmann

E.ON AG

Sven Hagen

ECE Projektmanagement

GmbH & Co. KG

Heike Stasch

Elke Klee Eventmanagement

Elke Klee

Elsfleth Touristinfo

Birgit Krüger

Entwicklungszusammenarbeit, Freie Hansestadt Bremen

Silke Goethe

erlebe-fernreisen GmbH

Helena Anestis

Erlebnisschiffahrt

Brombachsee

Dagmar Wilken

EUROFORUM Verlag GmbH

Vanessa Bartsch

Europe Convention GmbH & Co. KG

Gitte Juhran

Exec Software Team GmbH

Mareike Grund

feel China, Dehua Touristic GmbH

Yuan Liu

Fh Worms

Bettina Belkner

Flughafen Bremen GmbH

Helge Otten

Freier Reisejournalist, PR-Berater

Götz A. Primke

Frosch Ferienhäuser GmbH

Friederike Vogt

FTI Touristik - drive FTI

Nina Cremer

Gaststätte&Pension

"Forsthaus am Erlichthof"

Claudia Szonn

GeraNova Bruckmann

Verlagshaus GmbH

Janina Roso

German Industry and

Commerce Hong Kong,

South China, Vietnam

Maresa Barthelmeß

Germanwings Flug GmbH

David Busse

Germontec GmbH

Personaldienstleistungen &

HR Consulting

Philip Wettengel

GFB & Partner Marketing

Services GmbH München

Melanie Kemna

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH + Co.KG

Lisa Teegen

GO! Express & Logistics Bonn

Kirsten Wölbern

Kwoelbern@hotmail.com

Google Germany GmbH

Christian Bärwind

Grinberg Services

Veronika Grinberg

Group business Software AG

Constanze Zarth

Gymnasiale Oberstufe

Notodden, Norwegen

Christian Raupach

Hamburg Messe und

Congress GmbH

Aida Saric

Hamburg Süd Reiseagentur

Cord Gödecke

Hamburger Sportverein e.V.

Tim Quathamer

Hamel Marketing und

Tourismus GmbH

Oliver Meinecke

Hapimag Cannero

Petra Hassepas

Hays

PeterBresser

Henkel AG & Co. KGaA

Michael Schnatmann

Hiestand & Suhr Handels-

und Logistik GmbH

Bettina Werner

Hoffrogge Consulting

Company GmbH

Nina Weißflog

Hotel Bayrischer Hof

Rebekka Hofmann

HRG Germany GmbH & Co.

KG

Karl Uwe Ahrens

HRS – HOTEL

RESERVATION SERVICE,

Robert Ragge GmbH

Katrin Hock

HSM GmbH + Co. KG

Rhea Wagner

ICSME Shanghai

Alp Altun

Idea Spa Travel

Michael Bolst

IKEA

Tanja Schramm

Fh Osnabrück

Eva Twent

Imken touristik

Birte Imken-Fandrey

INC Research GmbH

Janine Jantzen

infomax websolutions GmbH

Elisabeth Wundram

Initial Textil Service GmbH & Co KG

Wiebke Kraus

ISO Travel Solutions

Peter Demker, Kristin Kurpierz

Jucy Group Limited

Christoph Glauche

Kingfisher Bay Resort

Stephanie Siebert

KORESE GmbH

Frank Aschentrup

Krankenhaus Nordwest

Sabine Prüfer

Jacqueline Wilms

Kreuzfahrten Sinning

Thorsten Eden

KUONI Destination

Management

Heike Schröder

Kurverein Neuharlingersiel e.V.

Susanne Mäntele

Law Officers of the Crown, Guernsey

Stephanie Barnes

Le CroBag GmbH & Co. KG

Heike Gäbler

Lechler Immobilien

Bianca Zamarian

Leiter Service Center, Tui 4U GmbH

Stephan Ihmels

Jugendherberge Greifswald

Anke Blaschka

Leuphana Universität

Sandra Schnell

LIDL Stiftung & Co. KG

Matthias Tholen

Lieb Management

Beteiligungs GmbH

Alexandra Michalak

Logica Management

Consulting

Simone Zach

L'TUR in Baden-Baden, im Controlling

Tim Klein

Lübeck & Travemünde

Marketing GmbH

Annika Gehling

Lufthansa

Tule Snethlage

Lumesse GmbH

Sascha Grosskopf

luna-park

Monika Szturc

maconda Corporate

Development

Virginia Gomes dos Santos

Mallorca Incentives

Heike Friese

mansuchtmich.de

Kathrin Hiller

marbet Marion & Bettina

Würth GmbH & Co KG

Daniela Wirtz

Maxxium Deutschland GmbH

Silke Noll

m-broker mobility worldwide GmbH

Susann Wagner

MediaCom Agentur für

Mediaberatung GmbH

Sarah Bullwinkel

Mediaplanet Verlag Deutschland GmbH

Stefanie Rhenisch

Meier's Weltreisen

Claudia Marx

Meliá Hotels International

Sandra Wille, Nadine Wincke,

Nicole Tabel

Mercuri International

Deutschland GmbH

Mirko Zieher

Mercuri Urval GmbH

Svenja Biermann

Messe Frankfurt GmbH

Andrea Morawietz

MEXICO MIO

Marlen Heinrich

marlen@mexico-mio.de

Mexico Mio

Ireen Schumann

MicronNexus GmbH

Imke Bärwind

Micros-Fidelio GmbH

Simone Bolek

Microsoft Deutschland

GmbH

Christiane Kloes

Mikulla Goldman PR

Jenny Törnau

Miles & More International

Yasmin Friedrich

Miller Reisen

Angela Harde

MISUMI Europa GmbH

Serap Sönmeztürk

Montessori-Verein Lüneburg e.V.

Dorit Siebenbrodt

Morgan Stanley Bank AG

Andrea Strysch

MR&S Market Research & Services GmbH

Antje Schaffranietz

flami@gmx.de

MT-Energie GmbH

Lena Stöwing

lena.stoewing@mt-energie.com

N.A.Spiekeroog

Hotelbetriebsges.mbH

Nils-Uwe Ahsendorf

Nameb Lodge

Aileen Tandel

Neue Wege Seminare und Reisen GmbH

Wiebke Nobel

ngn - new generation

network gmbh

Kathrin Wietusch

Nord-Schrott W. Tolkien GmbH & Co.KG

Sandra Kohlenberg

Oberschwaben-Tourismus GmbH

Nadja Ates

Ogier

Sabine Noessler

Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH

Mareen Römer

Oliver Ehbrecht, Touristik und IT

Oliver Ehbrecht

ONE WORLD Reisen mit Sinnen

Henrike Beck

Opodo Ltd.

Katrin Colombet

Orient Tours LLC (VAE)

Susan Steinbinder

P.HENKEL GmbH

Henrike Henkel

Partners-Solutions GmbH

Till Pferdenges

Pferd & Reiter Internationale Reiterreisen

Jessica Bley

quintessence consulting GmbH

Andreas Düber

Randstad Deutschland

Anas Kombaz

kombaza@hotmail.com

rausch communications & pr

Karina Ahlrichs

Reeb Consulting

Gabriele Reeb

Reederei Deilmann

Kirsten Conzelmann

Reisebüro Schmidt GmbH

Corinna Düe

Reisemission Leipzig

Cathleen Brumm

Rewe Touristik GmbH

Henrike Volksdorf,

Christina Wanstrath,

Rita Bender

Rheinmetall Landsysteme GmbH in Kiel

Anne-Marie Schönfeld

RTHC Beyer Leverkusen e.V.

Anke Holterbosch

RUF Jugendreisen

Simone Hansman

runa Reisen

Karl Bodo Bock, Nils Wend

Sabre Travel Network

Sabine Bolse

Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH

Eileen Hoke

Sartori & Berger

Ulrike Ritter

Schaeffler Asia Pacific Regional HQ

Jasmin Löffler

Scottish Natural Heritage

Maren Ebeling

Sebastian Ernst & Petra Wagner GbR

Petra Wagner, Sebastian Ernst

Selbstständig

Silke Vosbein

Selbstständig Beratung/ Consulting

Barbara Frebert

SERVICETEAM GmbH

Bernd Schmitz

Sparkassenverband Bayern

Kim Koberman

Staatsbad Norderney GmbH

Wilhelm Loth

Stade Tourismus GmbH

Frank Tinnemeyer

Stadt Bingen am Rhein - Amt für Touristik und Städtepartnerschaften

Benedikt Schinke

Stadt Nürtingen - Tourismusförderung

Jasmin Kühnle

Stage Entertainment GmbH

Stefanie Goldmann, Katharina

Senf, Michael Ellert, Dirk

Colombet

Starwood Hotels & Resorts

Markus Schreyer

Steuer- und Prüfungsassistentin,

Dr. Franz J. Bönkhoff

Kathrin Jacob

STEWA Touristik GmbH

Janina Kelterborn

Stokke GmbH

Maaïke Hagemann

Strassenkrimi Agentur für Kriminalspiele

Heiko Sakel

StroemerPeople GmbH in Emden

Carmen Post

stucco pompeji nord

Christian Hechler

Südheide Gifhorn GmbH

Jörn Pache

Sunderdiek Designagentur

Stephanie Pitschke

SunExpress

Anne Brömser

anne.broemser@web.de,

Surtrek Tour Operator

Christina Bremekamp

Swiss International Air lines

Iris Malich

Sylt Marketing GmbH

Moritz Luft

Tanja Kretzer B&O

Dienstleistungen

Tanja Kretzer

Tchibo Direct GmbH

Nora Wulfinghoff

Telekom Deutschland GmbH

Claudia Walter

Terravista Erlebnisreisen GmbH

Kai Wolfemann
info@terravista-erlebnisreisen.de

Thomas Cook AG

Yvonne Schwarz, Janina Freimann, Silke Tenzer, Nadine Dernoschek, Britta Seifert, Janina Freimann, Sabine Walz, Cornelia Jurk

tour 4 family

Ilka Lemkemeyer

Tour Vital GmbH

Sevda Buschkühle

Tourismusbüro Herten

Ludmilla Gutjahr

Tourismus-Service Hörnum

Carsten Holz

Tourismus-Service

Scharbeutz

Katharina Lübken

Tourismusverband Rügen

Dorothea Reuschel

Trainerin - Beratung und

Seminare

Katja Pfohl

Trautmann-Biberger

Barbara Hensel

travelArt Ltda.

Michael Lange

TravelTainment

Thomas Abels

TREND MICRO

Marion Lehmkuhl

Triplesense

Katayoun Parandian

TST Table Service Team

GmbH

Stefan Vögele

T-Systems International

GmbH

Teoman Bingül

Tui 4U GmbH

Stephan Ihmels

TUI AG

Matthias Schlüter

Tui Cruises GmbH

Janna Bornhoff, Ulrike Pomaska, Susanne Rubbert, Nicole Wisch, Sarah Schwaldt

TUI Deutschland GmbH

Elke Janssen, Karolin Strüver, André Vonau, Solveig Voß, Nadine Tiemann, Alexandra Düe, Hillegonda Hillmann

TUI Leisure Travel Special

Tours GmbH

Ralf Hohmann

TUI Travel plc.

Sandra Look-Haasler

TUIfly GmbH

Dagmar Fischer

UBS AG Zürich

Jutta Braams

Uhlandschule Kornwestheim

Eva Abertshauser

Universität Hamburg

Inga Karnapp

Universum Management Gesellschaft mbH

Swen Rengers

Upstalsboom Hotels und

Freizeit GmbH

Regine Bayer

Usedom Tourismus GmbH

Kirstin May

Verwaltung Jade Hochschule

Petra Ducci

Viacom (MTV Networks)

Dorothee Ulrichs

Viking Flusskreuzfahrten

GmbH

Stefan Heimerl

ViON GmbH & Co. KG

Meike Westphal

VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft

Jacqueline Crichton

Webasto-Edscha Cabrio

GmbH

Michaela Wapelhorst

Wenjou GmbH

Monika Ernst

WERNER-TOURS

Touristikinternational GmbH

Silke Müller

Wikinger Reisen GmbH

Judith Kemmann

Wilhelmshaven

Touristik&Freizeit GmbH

Gunda Ufkes

WISAG Gebäudereinigung

Jens Bartels

Wolters Reisen GmbH

Nadine Schult, Anja Berding

WWF Deutschland

Anke Mörking

Xenion Interactive GmbH

Katja Hentschel

Zeppelin Power Systems

Kim Tina Knobloch

Sind Angaben falsch?

Fehlt jemand?

Neues von Euch?

Neuer Job?

Heirat?

Kinder?

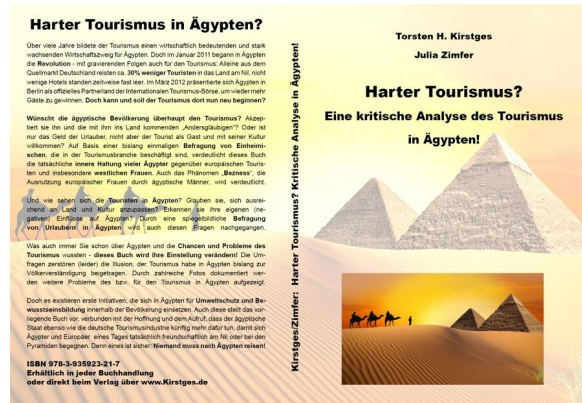
Das erste graue Haar?

Wir wollen´s wissen!

**Schickt doch bitte
eine Info-Mail an
Kirstges@aol.com**

Neue Publikationen

Kirstges, Torsten / Zimfer, Julia, **Harter Tourismus?**
Eine kritische Analyse des Tourismus in Ägypten!,
Wilhelmshaven 2012
(ISBN: 978-3-935923-21-7; ca. 160 Seiten),
mit vielen farbigen Abbildungen und Fotos)



Schaut ins Buch! Link:

http://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/harter_tourismus/blaetterkatalog/

Kirstges, Torsten, **Chöre und Chorreisen** in Deutschland, Wilhelmshaven 2011
(ISBN: 978-3-935923-19-4; ca. 40 Seiten)
Einen ersten Einblick könnt Ihr hier nehmen:

http://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/ITF_Chorreisen_Kirstges/blaetterkatalog/

Kirstges, Torsten, **Anforderungen von Personalverantwortlichen** in Tourismusunternehmen an die **Hochschulausbildung** von Tourismuswirtschaftlern - Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, Wilhelmshaven 2012
(ISBN: 978-3-935923-20-0; ca. 30 Seiten)
Weitere Infos unter:

http://www.jade-hs.de/fileadmin/fb_wirtschaft/downloads/ITF/publikation-anforderungen.pdf

Kirstges, Torsten / Kurbjuhn, Marvin,
Krisen von 1995 bis 2012 und ihre Auswirkungen auf den Tourismus, Wilhelmshaven 2012
(ISBN: 978-3-935923-22-4; ca. 60 Seiten)

Kirstges, Torsten / Schröder, Christian,
Destination Reiseleitung - Ein Leitfaden für
Reiseleiter – aus der Praxis für die Praxis,
3. Auflage, Wilhelmshaven 2012
(ISBN: 978-3-935923-18-7; ca. 300 Seiten)



Neugierig geworden? Auch hier ist Euch die Möglichkeit gegeben ins Buch zu schauen:

http://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/ITF_Destination_Reiseleitung/blaetterkatalog/



*Kai Wolfermann,
Geschäftsführer bei TerraVista Erlebnisreisen,
sendet liebe Grüße
von einer Inforeise aus Namibia*



*André Vonau
denkt trotz großer Mittel- und Südamerika-Tour
an alle zurückgebliebene Absolventen und
sendet Grüße vom Machu Picchu.
Seit 30.1.12 reist André nach einer Woche
Aufenthalt in New York nach Costa Rica,
Panama, Peru, Bolivien, Chile (inkl. Verlust
seines Reisepasses), Kolumbien, Mexiko über
Belize und befindet sich momentan in
Guatemala, von wo aus er den Rest
Mittelamerikas erkunden wird.
Am 16.7. kehrt er wieder zurück nach
Deutschland und zur TUI.*



*Götz A. Primke
genießt als freier Reisejournalist und PR-
Berater das Leben und
sendet herzliche Grüße an
Herrn Kirstges und Herrn Weithöner.*



*Nadja Ateş (ehemals Kensche) hat
am 05.Mai 2012 geheiratet.
Wir wünschen den beiden die besten
Glückwünsche zur Hochzeit und alles Gute für
die Geburt der Tochter im August!
Auf dem Foto befinden sich die beiden auf dem
Schiff, auf dem sie ihre Hochzeit gefeiert haben.*



Auch Kim Kobermann sendet liebe Grüße aus München. Seit Ende Januar besteht die Familie aus drei Familienmitgliedern.



Hi there, die gespeicherten Daten sind so okay, ich weiss nicht, ob Sie meinen Mädchennamen normalerweise hinzufügen, der war "Lampe".

Ich bin seit diversen Jahren hauptberuflich Mutter von mittlerweile drei lebhaften Jungen (7, 5 und 3 Jahre alt), mit einem neuen Arbeitgeber wird es daher wohl noch etwas dauern...

Wohnsitz ist weiterhin Sydney, und von hier sende ich herzliche Wintergrüße (strahlender Sonnenschein, ca. 19 Grad Celsius...) nach Wilhelmshaven, Wiebke Lackas

P.S. Habe sogar noch ein aktuelles Foto beigefügt, vom Familienausflug in die Blue Mountains im März!



Anbei noch ein Foto von der kleinen Lotta Florence mit ihrer Mutti.



Rebekka Hoffmann schickt viele Grüße nach Wilhelmshaven und ein Bild Ihrer 9-monatigen Tochter Lara Sophie (geb. 11.09.2011).



*Alles Gute wünschen wir Mirko Zieher und seiner Frau Claudi zur Hochzeit!
Herzlich Willkommen heißen wir auch dem kleinen Elias,
der Ende Mai das Licht der Welt erblickte.*



Elias Zieher



Caty Latour und Torsten Kirstges haben am 21.12.2011 geheiratet.



*Mareike Grund schickt Grüße aus dem Rheinland.
Auf dem Bild ist sie zu sehen mit ihrer 16-monatigen (damals 12 Monate alten) Tochter Lisanne an Karneval.
Auch die Eltern mussten sich passend zum Thema Unterwasserwelt der Kita verkleiden.*



*Herzlichen Glückwunsch zum neugeborenen Baby wünschen wir Antje Schaffranietz und Ihrem Mann!
Auf dem Foto ist sie mit ihrer Tochter Nimue (geb. am 12.05.12) abgebildet, als sie gerade 2 Tage alt war.*

LOOK BACK!

**Das Absolventenmagazin der Tourismuswirtschaft
an der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven**



Die letzte Seite der Sommer 2012 Ausgabe!

Wir freuen uns auf Euer Feedback und Eure Infos ...

Die nächste Lookback erscheint voraussichtlich im Dezember 2012.